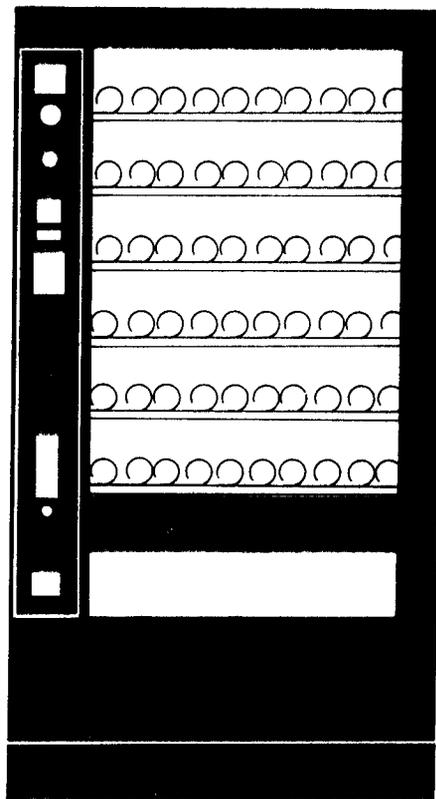


SNACK B 430

SNACK B 535

SNACK B 645

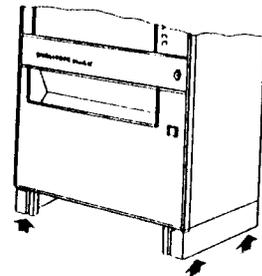


BETRIEBSANLEITUNG

	Seite
I. Auspacken und Aufstellen	1
II. Warenfachanzahl und Änderung	2
III. Füllen der Warenfächer	3
IV. Programmierung des Gerätes	6
A. Programmieren der Verkaufspreise	6
B. Betriebsinformationen	7
1. Verkäufe pro Warenfach	7
2. Gesamtverkäufe aller Warenfächer	7
3. Gesamtumsatz aller Warenfächer - nicht rückstellbar	8
4. Gesamtumsatz aller Warenfächer - rückstellbar	8
5. Zähler, Stromunterbrechungen	9
6. Inhalt der Rückzahl-Röhren	9
7. Löschung aller Zählerstände	9
8. Gerätetest Anzeigetest und Motorentest	9
C. Wahloptionen	10
- Parallel/Normalverkauf	
- Sperren/Aktivieren einer Wahl	
D. Betrieb mit MARS Executive	11
Programmierung:	
1. Maximaler Rückgabebetrag	11
2. Münzgruppenannahme	11
3. Verkaufsmodus	11
4. Wechsel- und Restgeld	11
5. Programmierung der Gerätekonfiguration SNACK/MARS	12
E. Betrieb mit NRI Simplex O	13
1. Leeren der Rückzahlröhren	13
2. Programmierung des max. Rückgabebetrages	13
3. Verkaufsmodus	14
4. Programmierung der Gerätekonfiguration SNACK/NRI	15
5. Übernahme Datenblock SNACK/NRI	15
6. Testkredit	16
F. Fehlermeldungen	17
D. Statistik Ausdrücke	18
Schaltpläne	19
	20

I. Auspacken und Aufstellen

1. Den Schlüssel finden Sie in der Entnahme.
2. Zum Öffnen der Tür wird zuerst der Schlüssel nach rechts gedreht, dabei etwas auf den Schließhebel drücken und dann diesen nach vorne ziehen.
3. Das Anschlußkabel wird durch die Bodenöffnung nach außen geführt; die Austrittsöffnung kann mit dem schwenkbaren Abdeckblech geschlossen werden. Der Anschlußwert beträgt 220 V Wechselspannung, 50 bis 60 Hz. Andere Netzspannungen sind auf dem Typenschild angegeben bzw. die Geräte haben keinen Schukostecker.
4. Gerät ausrichten.
Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, muß es so ausgerichtet werden, daß es genau senkrecht steht. Erforderliche Korrekturen können Sie leicht mit den 4 Einstellschrauben (Schlüsselwert SW24) der Füße vornehmen. Es ist empfehlenswert, zuerst die hinteren Schrauben auf die richtige Höhe einzustellen und anschließend das Gerät mit den vorderen Schrauben auszurichten. Zur Entlastung der Schrauben können Sie den Automaten leicht kippen.



WICHTIG: Das Gerät muß genau senkrecht stehen, damit der Münzprüfer einwandfrei arbeitet und die Tür leicht zu öffnen und zu schließen ist.

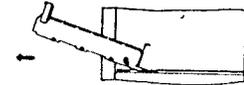
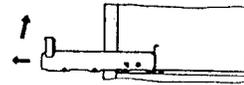
II. Warenfachanzahl und Änderung

Der Automat kann standardmäßig mit

- 4 Warenfächern (30 Wahlmöglichkeiten)
- 5 Warenfächern (35 Wahlmöglichkeiten)
- 6 Warenfächern (bis zu 45 Wahlmöglichkeiten)

ausgerüstet sein.

Die Warenfachanzahl kann nachträglich erhöht (auf max. 6 Warenfächer) oder auch verringert (auf min. 4 Warenfächer) werden.



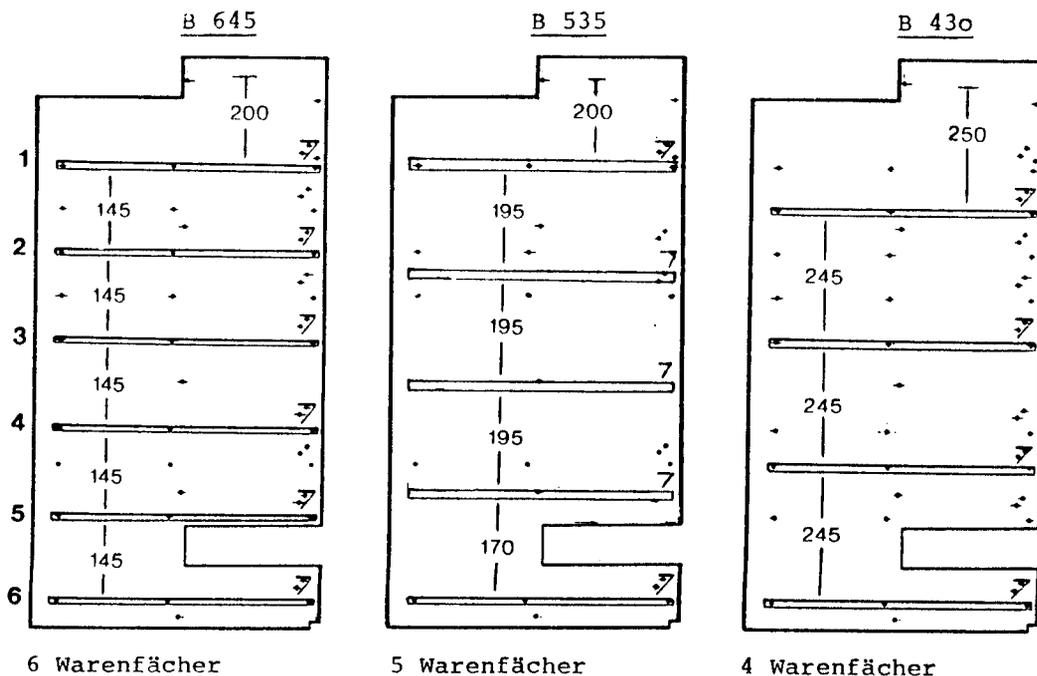
Eine Schublade wird entnommen, indem Sie das Fach bis zum Anschlag der Stopp-Rolle vorziehen, es leicht anheben und dann weiter herausziehen.

Zur Änderung sind in den Seitenwänden Lochgruppen vorgebohrt, in denen die Laufschienen beidseitig versetzt werden können. Die Laufschienen sind mit jeweils 3 Senkschrauben M4 an den Seitenwänden festgeschraubt. Zusammen mit den Stoppwinkeln sind diese an neuer Position anzuschrauben.

Die Spiralmotoren werden über Steckkontakte an den Schubladen angesteuert. Die Position der Verstrebungen an der Rückwand sind dementsprechend an der neuen Position zu befestigen. Vorgebohrte Löcher sind bereits in der rückwärtigen Montageplatte dafür vorhanden.

Die möglichen Kombinationen der Warenfächer sind der nachstehenden Zeichnung zu entnehmen:

Auswechseln der Warenfächer



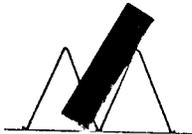
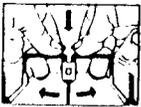
Max. Packungshöhe in mm.

Anmerkung: Nicht benötigte Laufschienen bei Reduzierung der Warenfachanzahl sind zu entfernen. Freie Steckplätze dürfen die Schubladen im eingeschobenen Zustand nicht behindern, sonst in eine höhere bzw. tiefere Position befestigen.

A C H T U N G ! Nach Änderung der Warenfächer müssen die Wahlmöglichkeiten neu programmiert werden. Dieses ist manuell im Service-Programm 10 (s. Seite 9) möglich oder auch automatisch im Selbsttest-Programm 07 (s. Seite 8).

III. Füllen der Warenfächer

1. Da Sie beim SNACK kaum Rücksicht auf Packungsformen zu nehmen brauchen, sind es in erster Linie die Packungsmaße, die Sie beachten müssen. Damit Ihnen die Packungsprüfung erleichtert wird, finden Sie eine Schablone im Innern des Gerätes.
2. Und so wird geprüft:
Halten Sie die Packung zunächst an das Maßband der Schablone, um die zulässige Packungshöhe zu prüfen.
Halten Sie dann die Packung mit der Unterseite auf die Maßtabelle des entsprechenden Warenfaches. Wenn sich die Packung innerhalb der gestrichelten Bogenlinie befindet, kann die Ware verkauft werden.
Sie werden erkennen, daß die Maße für Breite und Dicke nicht zusammen max. genutzt werden können. Wird also für eine Packung die volle Fachbreite genutzt, so muß sie entsprechend weniger dick sein.
3. Nachdem Sie Ihr Warensortiment zusammengestellt haben, verteilen Sie es auf die Warenfächer.
Für besonders schmale Waren (Rollen etc.) benutzen Sie bitte die mitgelieferten Begrenzungsleisten. Die Leisten werden auf die Trennwände gesteckt und dann soweit zur Ware geschwenkt, bis diese etwa senkrecht steht und nicht zur Seite kippen kann.

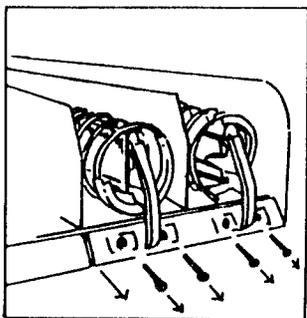


Beginnen Sie beim Füllen der Warenfächer immer vorn und legen Sie in jede Spiralöffnung einen Artikel.

Zum leichteren Befüllen können Sie jedes Warenfach im ausgezogenen Zustand vorne absenken.
Die Ware muß locker auf dem Boden der Fächer aufliegen.

ACHTUNG! Mehrere gleichzeitig herausgezogene gefüllte Warenfächer führen naturgemäß zu einer ungünstigen Verlagerung des Geräteschwerpunktes. Schieben Sie deshalb bitte jedes gefüllte Warenfach nach dem Füllvorgang zurück.

4. Zur Erhöhung der Verkaufskapazität sind einige Warenfächer mit einer DUOMAT-Schaltung ausgerüstet. Diese Fächer haben Spiralen mit 16er oder 22er Teilung, in deren Mitte sich je eine Führungsleiste befindet. Dadurch ist es möglich, rechts und links von dieser Leiste besonders kleine Packungen zu verkaufen, beispielsweise Kaugummi, Pfefferminz, Drops, etc.



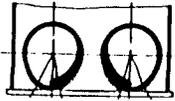
Zum Auswechseln oder Einbau dieser Führungsschienen muß vorher der Preisschildhalter abgeschraubt werden.



An der hinteren Schachtwand befindet sich ein Schalthebel, der sich bei doppelseitiger Nutzung der Spirale auf Stellung "1/2 U" befinden muß. Die Spirale macht dann jeweils nur eine halbe Umdrehung und wirft die Ware wechselseitig links und rechts der Führungsleiste aus. - Bei einseitiger Nutzung der Spirale ist der Schalthebel auf "1 U" zu stellen.

Die Spirale macht jetzt eine ganze Umdrehung. Die Führungsleiste kann in diesem Fall als Begrenzungsleiste benutzt ggfl. auch entfernt werden.

ACHTUNG! Wenn von "1/2 U" auf "1 U" zurückgestellt wird, so sollte dies nur dann geschehen, wenn sich das Spiralende in Grundstellung - in der unteren Position - befindet. Oder es muß durch Drücken der Taste  das Serviceprogramm 01 bis 07 einmal eingeschaltet werden. Die betreffende Spirale dreht dann in Grundstellung.



5. Die Transportspiralen sind werkseitig justiert. Die Einstellung ist richtig, wenn das Spiralende sich in der tiefsten Position befindet; leichte Abweichungen sind unkritisch.

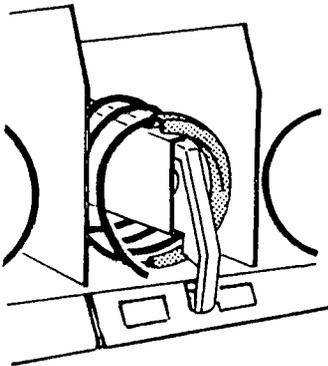


Sollten Korrekturen erforderlich sein, so ziehen Sie bitte die betreffende Schublade bis zum Anschlag heraus, drücken die Rastfeder am Fachende zur Seite und ziehen die Spirale leicht nach vorn. Bewegen Sie dann die Spirale schrittweise nach rechts bzw. links, bis die richtige Stellung erreicht ist. Danach drücken Sie die Spirale wieder zurück, bis sie fühlbar einrastet und lassen dann die Rastfeder los. (Bei Warenfächer mit Doppelspiralen müssen beide Federenden zueinander in gleicher Position stehen).

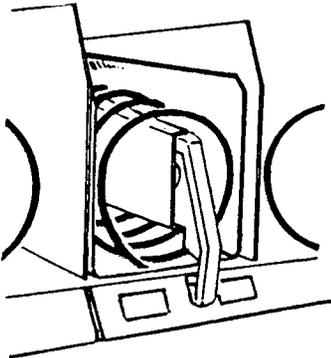


Die Spiralenden sollten vorn am Warenfach etwas überstehen - 1/2 bis 1 Drahtstärke.

Der Verkauf von kleinen Artikeln setzt eine individuelle Spiraleinstellung voraus, die sich jeweils nach der Packungsgröße richtet. Werkseitig können die Spiralen deshalb nur auf Mittelwerte eingestellt werden, d. h., das Spiralende ist auf die untere Mitte mit ca. 5 mm Zwischenraum zur Außenkante des Warenfachs justiert. Die Winkelstellung des Spiralendes sollte so sein, daß der zu verkaufende Artikel frei und sicher abgeworfen und der nächstfolgende Artikel noch gut festgehalten wird.



6. Beim Verkauf von extrem flacher Ware aus den Fächern mit DUOMAT-Schaltung reicht u.U. der Vorschub einer halben Spiralumdrehung nicht aus, die Ware sicher auszuwerfen. In diesem Fall setzen Sie bitte das beigefügte Endstück eine halbe Windung vor dem Spiralende. Beim Umstellen auf dickere Artikel können diese Endstücke auf den Spiralen bleiben ohne die Funktion zu beeinträchtigen.



Ware, die aus den Einzelfächern auch bei einseitiger Nutzung der Spirale verkauft wird, kann sich, wenn sie flacher ist als der seitliche Abstand zwischen Spirale und Fachwand (etwa 17 mm), aus der Spirale herausdrehen und querstellen. Das ist vor allem möglich, wenn die Ware nicht nur sehr flach, sondern auch sehr schmal ist. Für den Verkauf solcher Waren ist ein spezieller Facheinsatz, der mit einem Handgriff eingesetzt werden kann, unter der Bestell-Nr. 80 000 380 08 lieferbar.

Überprüfen Sie die einwandfreie Funktion des Gerätes bitte durch Probeverkäufe.

7. Parallelschaltung

Bei Schubladen mit 10 einzelnen Warenfächern ist es möglich, zwei einzelne Spiralen gleichzeitig laufen zu lassen, um z. B. auch breitere Ware aus diesen Schubladen verkaufen zu können.

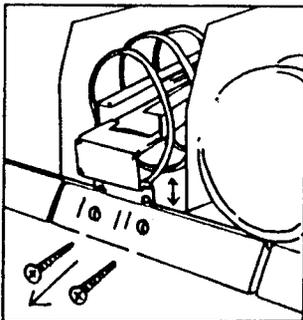
Parallelschaltung ist nur bei den Wahlkombinationen wie z. B. 10-11, 12-13, 32-33möglich, jedoch nicht in der Kombination 11-12, 13-14, 33-44.

Die Einstellanweisungen sind auf Seite 10 beschrieben.

ACHTUNG! Bei Einstellung "Parallelschaltung" sind:

- a) die Trennwand zu entfernen,
- b) beide Warenfächer auf gleichen Preis einzustellen

Beide Spiralenden müssen unbedingt in gleicher Position zueinander stehen, evtl. die Einstellung korrigieren.



8. Sollen Dosen oder extrem schwere Waren aus den Warenfächern verkauft werden ist es ratsam, die Führungsleiste waagrecht im Spirallinnern zu positionieren. Erforderlich ist dafür der Halter - Art.-Nr. 80 000 115 01 der zwischen Preisschildhalter und Schubladenvorderkante geklemmt wird (s. Punkt 4).

9. Sollten Sie eine andere als die serienmäßige Facheinteilung wünschen, so können Spiralen mit gleicher Windungsrichtung untereinander ausgetauscht werden. Wenn für außergewöhnliche Sortimentsbestückungen Spiralen benötigt werden, die eine grundsätzliche andere, im Gerät nicht vorhandene Teilung erfordern, so können diese Spiralen im Werk bestellt werden. Spiralen sind erhältlich in den Teilungen 6, 9, 13, 16, 19 und 22.

Zur Unterscheidung haben die gradzahligen (linken) Spiralen am Windungsende eine Kerbe.

Programmieren der Preise, wenn mehrere Warenfächer den gleichen Preis haben sollen

1. Service-Programm 08 aufrufen, dazu Taste (S) so oft drücken, bis Display _____ anzeigt
 Dann Taste (P) drücken - festhalten - und Tasterkaste (C) drücken; Display zeigt _____
 [] [] [0] [7] anzeigt
 [] [] [0] [8]
2. Ziffern des Warenfaches eingeben; es wird der augenblickliche Preis dieses Faches angezeigt, z. B. 1,-- DM _____
 [0] [1] [0] [0]
3. Zum Programmieren eines neuen Preises Taste (P) drücken - festhalten - Display ist _____
 Dann neuen Preis, z. B. 1,50 DM mit der Tastatur 4stellig eingeben. Display zeigt _____
 Taste (P) wieder loslassen.
 [] [] [A] [U] [S]
 [0] [1] [5] [0]

Soll ein anderes Warenfach auch zu diesem Preis verkaufen (1,50 DM), dann Warenfach eintippen - es wird der alte Preis angezeigt, z. B. _____
 Dann einmal Taste (P) drücken; Anzeige ist _____
 [0] [1] [2] [0]
 [0] [1] [5] [0]

Für weitere Warenfächer genau so verfahren, zuerst die Ziffern der Warenfächer eingeben, dann einmal Taste (P) drücken.
 Anzeige ist jedesmal _____
 [0] [1] [5] [0]

4. Wenn alle Preise programmiert sind, Taste (S) so oft drücken, bis LED "Betriebsbereit" wieder leuchtet.

A C H T U N G !

Bei Eingabe der Warenfach-Ziffern darf die Korrekturtaste (C) nicht betätigt werden, da sonst der gerade eingestellte, noch auf andere Fächer zu übertragenden Preis, gelöscht wird.

B. Betriebsinformationen
 =====

1. Verkäufe pro Warenfach - Service-Programm 01
 (rückstellbar)

Taste (S) drücken, bis Display _____ anzeigt
 Warenfach wählen. Es wird die Zahl der Verkäufe aus diesem Warenfach angezeigt, z. B. _____
 Vor Abfrage eines nächsten Faches jedesmal Taste (C) drücken. Anzeige ist _____
 [] [] [0] [1] anzeigt
 [] [] [1] [5]
 [] [] [0] [1]

Rückstellung:

Taste (P) drücken - festhalten -; Anzeige ist _____
 Dann die Ziffern [0][0][0][0] eintippen; Anzeige ist _____
 Anschließend Taste (S) so oft drücken, bis LED "Betriebsbereit" wieder leuchtet, bzw. mit Taste (C) und einer neuen Wahl den Rückstellvorgang für ein anderes Warenfach wiederholen.
 [] [] [A] [U] [S]
 [0] [0] [0] [0]

2. Gesamtverkäufe aller Warenfächer - Service-Programm 03
 (rückstellbar)

Taste (S) drücken, bis Display _____ anzeigt
 Dann Ziffer (0) drücken. Angezeigt wird die Summe der Verkäufe aller Warenfächer nach der letzten Rückstellung.
 [] [] [0] [3] anzeigt

Rückstellung:

Taste (P) drücken - festhalten -; Anzeige ist _____
 Dann die Ziffern [0][0][0][0] eintippen; Anzeige ist _____
 Abschließend Taste (S) so oft drücken, bis LED "Betriebsbereit" wieder leuchtet.
 [] [] [A] [U] [S]
 [0] [0] [0] [0]

3. Gesamtumsatz aller Warenfächer - Service-Programm 05
(NICHT rückstellbar)

Die Informationen in den Serviceprogrammen 5 und 6 werden 8stellig ausgegeben. Da die Anzeige nur 4stellig ist, erfolgt die Ausgabe durch Aufruf der 4 höherwertigen Stellen und der 4 niederwertigen Stellen.

z. B. wird der Betrag von DM 9.352,00 wie folgt angezeigt:

0 0 9 3 | 5 2 0 0
höherw. niederw.
Stellen

Taste (S) drücken, bis Display _____ 0 5 anzeigt
Dann Ziffer [1] drücken. Angezeigt werden die vier höchsten Stellen des Gesamtumsatzzählers, z. B. _____ 0 0 0 0
Diese Anzeige besagt, daß der Gesamtumsatz z. Z. noch unter 100,-- DM ist.
Dann Taste [C] und danach Ziffer [2] drücken; Anzeige ist z. B. _____ 3 5 8 0
Diese Anzeige besagt, daß der bisherige Gesamtumsatz des Gerätes 35,80 DM beträgt.
Abschließend Taste (S) so oft drücken, bis LED "Betriebsbereit" wieder leuchtet.

Gesamteinnahme - Service-Programm 05
(Kasse + Rückzahlröhren)

Taste [3] drücken für die 4 höherwertigen Stellen,
Taste [4] drücken für die 4 niederwertigen Stellen.

Wechselgeldrückgabe - Service-Programm 05

Angezeigt wird der Gesamtumsatz aus den Rückgaberöhren nach echten Verkäufen ausgegebenen Münzen.

Taste [5] drücken für die 4 höherwertigen Stellen,
Taste [6] drücken für die 4 niederwertigen Stellen.

Rückgeber - Inventur - Service-Programm 05

Angezeigt wird der Gesamtbetrag des Wechselgeldes in den Rückgaberöhren.

Taste [7] drücken für die 4 höherwertigen Stellen,
Taste [8] drücken für die 4 niederwertigen Stellen.

4. Gesamtumsatz aller Warenfächer - Service-Programm 06
(rückstellbar)

Taste (S) drücken, bis Display _____ 0 6 anzeigt
Dann Ziffer [1] drücken. Angezeigt werden die vier höchsten Stellen des Gesamtumsatzzählers.
Dann Taste [C] und danach Ziffer [2] drücken; angezeigt werden jetzt die vier niedrigsten Stellen.

Anmerkung: Das Abfrageverfahren ist identisch mit Abschnitt 3. Allerdings lassen sich hier die Zählerstände auf Null zurückstellen.

Auf gleiche Weise wie beim Service-Programm 05 lassen sich hier - rückstellbar - ablesen:

Gesamteinnahme Taste [3] und Taste [4]

Wechselgeldrückgabe Taste [5] und Taste [6]

Rückgeber - Inventur Taste [7] und Taste [8]

Nur SIMPLEX 0

Nur SIMPLEX 0

5. Zähler, Stromunterbrechungen - Service-Programm 04
(rückstellbar)

Zeigt die Anzahl von Einschaltungen und Stromausfälle an, auch Wechseln der Sicherung (F1 / 3,15 A)

Taste (S) drücken, bis Display _____
Dann Ziffer (6) drücken; Anzeige ist _____
d. h., nach der letzten Rückstellung ist der Strom
8mal unterbrochen worden.

		0	4
0	0	0	8

anzeigt

Rückstellung:

Taste (P) drücken - festhalten -; Anzeige ist _____
Dann Ziffern (0000) eintippen; Anzeige ist _____
Abschließend Taste (S) so oft drücken, bis LED
"Betriebsbereit" wieder leuchtet.

AUS			
0	0	0	0

6. Inhalt der Rückzahl-Röhren - Service-Programm 04

Angezeigt wird die Stückzahl der Münzen in der jeweiligen Rückzahl-Röhre.

Dazu Taste (S) drücken, bis Display _____

0	4
---	---

anzeigt

Drücken der Ziffer (1) zeigt Anzahl der 0,10 DM Stücke
Drücken der Ziffer (2) zeigt Anzahl der 0,50 DM Stücke
Drücken der Ziffer (3) zeigt Anzahl der 1,-- DM Stücke

Rückstellung: Einzeln für jede Röhre

Taste (P) drücken - festhalten -, Anzeige ist _____
Dann Ziffern (0000) eintippen, Anzeige ist _____
Abschließend Taste (S) so oft drücken, bis LED
"Betriebsbereit" wieder leuchtet.
Gesamtlöschung aller Rückzahl-Röhren ist auch durch
das folgende Programm gegeben.

AUS			
0	0	0	0

Nur SIMPLEX 0

7. Löschung aller Zählerstände - Service-Programm 04
mit Ausnahme von Abschnitt 3

Taste (S) drücken, bis Display _____

		0	4
9	9	9	9

anzeigt

Dann Ziffer (8) drücken; Anzeige ist _____

Anschließend Taste (P) drücken und
festhalten; Anzeige ist _____

Dann die Ziffern (9999) eintippen; Anzeige ist _____

Abschließend Taste (S) so oft drücken, bis LED

"Betriebsbereit" wieder leuchtet.

AUS			
9	9	9	9

8. Gerätetest - Service-Programm 07

Um sich von der Gerätefunktion zu überzeugen, kann in Service-Programm 07 ein Testlauf gestartet werden.

a) Taste (S) = SERVICE
so oft drücken, bis Display 07 anzeigt.

b) Auf der Zehnertastatur:

- Taste (1) betätigen: Anzeigetest
Es werden alle Segmente einmal angesteuert.
Danach Taste (C) betätigen.

- Taste (7) betätigen: Motorentest
Es werden nacheinander alle möglichen Wahlen einmal angesteuert. Bei diesem Testlauf werden alle nicht-angesteuerten Wahlen, also auch defekte Motoren oder nicht richtig gesteckte Warenfächer gesperrt, das gleiche gilt dementsprechend bei Erhöhung der Schubladenanzahl; die Warenfächer werden automatisch entsperrt.

- Danach Taste (C) betätigen.

c) Taste (S) drücken, bis das Display 00.00 anzeigt.

C. Wahloptionen - Service-Programm 10

Mögliche Einstellungen sind:

a) Parallelverkauf

Es wird aus zwei nebeneinanderliegenden Warenfächern gleichzeitig verkauft. Dabei ist es gleich, ob das rechte oder linke Fach angewählt wird.

Eingabe
[] [] [0] [4]

b) Normalverkauf

Jedem Warenfach ist eine Ziffernkombination zugeordnet (Werkseinstellung)

Eingabe
[] [] [0] [0]

c) Sperren einer Wahl

Dies ist erforderlich, wenn ein Warenfach nicht bestückt ist oder, z. B. bei Reparaturmaßnahmen, ein Warenfach nicht wieder in Betrieb gesetzt werden kann.

Eingabe
[] [] [8] [0]

d) Aktivieren einer Wahl

Diese Option wird nur benötigt, um die Sperrung aufzuheben.

Eingabe
[] [] [0] [0]

Programmervorgang:

Taste (S) drücken, bis Display _____ [] [] [0] [7] anzeigt

Taste (P) drücken - festhalten - und dazu

Taste (1) drücken; im Display erscheint _____ [] [] [0] [8]

Mit Taste (S) Anzeige auf _____ [] [] [1] [0] setzen

Nun das zu programmierende Warenfach anwählen.

Im Display erscheint sofort die augenblickliche Einstellung dieses Warenfaches, z. B. _____ [] [] [0] [0]

Dies ist die Einstellung für Normalverkauf - eine von den oben aufgeführten Wahloptionen

a) bis d) -

Zur Änderung dieser Einstellung Taste (P) drücken

- festhalten - und eine andere Option eingeben, z. B. _____ [] [] [8] [0]

Sollen noch mehr Warenfächer umprogrammiert werden, ist anschließend die Taste (C) zu drücken, dann das neue Warenfach eingeben und wie oben beschrieben weiter verfahren.

Abschließend Taste (S) so oft drücken, bis LED "Betriebsbereit" wieder leuchtet.

Anmerkung
=====

Zur Einstellung auf Parallelverkauf muß das linke der beiden Warenfächer eine geradzahlige Anwahl haben.

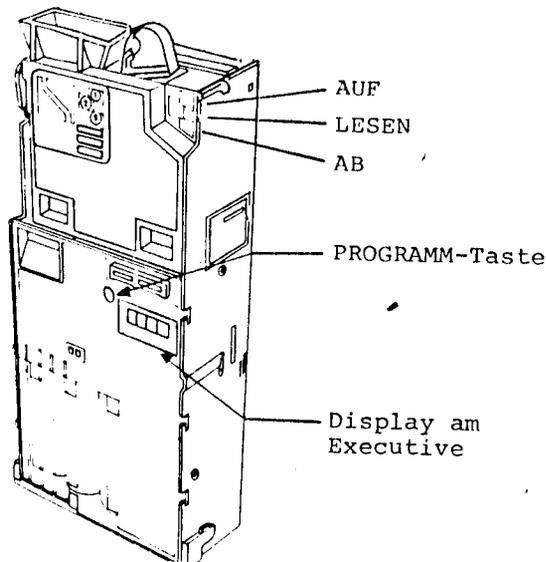
Die Einstellung für Parallelverkauf (Eingabe 04) wird nur bei dem linken Fach vorgenommen.

Der Verkaufspreis muß für beide Fächer gleich sein.

D. Betrieb mit MARS Executive oder NRI-Simplex 5
 =====

Bei Einsatz dieses Münzsystems werden max. Rückgabebetrag und Verkaufsoptionen im MARS-System programmiert.

1. Programmierung des max. Rückgabebetrages (Adresse 11):



Zum Programmieren muß die Adresse 11 im Mars Executive aufgerufen werden.

Dazu ist folgender Vorgang durchzuführen:

Mit einem Kugelschreiber die PROGRAMM-Taste drücken und loslassen.
 AB-Taste einmal drücken.
 LESEN-Taste drücken.
 AUF-Taste drücken und halten, bis Display LESEN-Taste drücken.
 Die AUF-Taste solange drücken, bis der Zähler die Adresse 11 anzeigt.

LESEN-Taste drücken; angezeigt wird der z. Z. eingegebene max. Rückgabebetrag. Der Betrag läßt sich mittels der AUF- oder AB-Taste in 0,10-DM-Schritten ändern.
 Einstellungs-Empfehlung: 10,-- DM

2. Münzgruppenannahme (Adresse 14):
 Diese Einstellung gibt die Zahl der Münzsorten an, die noch angenommen werden, wenn die LED-Anzeige "Genauen Betrag einwerfen" blinkt. Normalerweise werden hier die drei kleinsten Münzwerte - 0,10 - 0,50 - 1,-- DM eingegeben.
 Einstellung: Adresse 14 aufrufen und den Zähler auf 3 setzen.

3. Verkaufsmodus (Adresse 15):
 Hier ist einzugeben, ob Einzelverkauf oder Mehrfachverkauf (Abverkaufen) gestattet sein soll. Gebräuchlich ist auf Mehrfachverkauf zu programmieren.

4. Wechsel- oder Restgeld (Adresse 16):
 Hier läßt sich eingeben, ob Geldrückgabe immer möglich ist oder solange gesperrt bleibt, bis wenigstens ein Verkauf getätigt wurde. Gebräuchlich ist, auf Verkaufszwang zu programmieren.

Display-Executive

Anzeige ist:

			1
			0
0	0	0	0
0	0	1	1
			0

 anzeigt

Anzeige ist:

		1	1
--	--	---	---

Anzeige ist:

1	0	0	0
---	---	---	---

Anzeige ist:

0	0	0	3
---	---	---	---

Mehrfachverkauf:

0	0	0	1
---	---	---	---

 einstellen
 Einzelverkauf:

0	0	0	0
---	---	---	---

 einstellen

Geldrückgabe - Verkaufszwang

0	0	0	1
---	---	---	---

 einstellen
 Geldrückgabe - immer gestattet

0	0	0	0
---	---	---	---

 einstellen

5. Programmierung der Gerätekonfiguration bei SNACK mit MARS Executive

Diese Einstellungen sind bereits im Werk vorgenommen, müssen aber erneuert werden, wenn die WURLITZER-Steuerung (IVC) gewechselt wird. Auch beim Wechsel eines MARS Executive sollte anschließend die Gerätekonfiguration zumindest überprüft werden.

Programmierung - Service-Programm 15

Taste (S) so oft drücken, bis Display _____

		0	7
--	--	---	---

 anzeigt

Taste (P) drücken - festhalten -

Ziffer (8) drücken. Display zeigt:

		1	1
--	--	---	---

Taste (S) so oft drücken, bis Display _____

		1	5
--	--	---	---

 anzeigt

Ziffer (1) drücken, Anzeige soll sein: _____

3	4	8	0
---	---	---	---

Zeigt sich diese Ziffernfolge nicht, dann unter gleichzeitigem Drücken der Taste (P) die Ziffern

3	4	8	0
---	---	---	---

 eingeben. Taste (P) wieder loslassen.

Anschließend Taste (C) drücken. Anzeige ist:

		1	5
--	--	---	---

Dann Zifferntaste (5) drücken, das Display sollte jetzt _____

0	0	0	0
---	---	---	---

 anzeigen

Wenn nicht, dann unter gleichzeitigem Drücken der Taste (P) die Ziffern

0	0	0	0
---	---	---	---

 eingeben. Anzeige ist:

0	0	0	0
---	---	---	---

Abschließend Taste (S) drücken, bis LED "Betriebsbereit" leuchtet.

6. Programmierung von Testkrediten ist bei Betrieb mit MARS "Executive" oder NRI "Simplex 5" nicht möglich.

E. Betrieb mit NRI Simplex 0
=====

LED-Anzeige "Genauen Betrag einwerfen"

Ist keine der drei Rückgaberöhren ausreichend gefüllt, zeigt diese LED Dauerlicht.
Ist die Röhre für die wertmäßig kleinste Münze genügend gefüllt - 13 x 0,10-DM-Stücke - wechselt das Dauerlicht in Blinklicht.
Die Anzeige verlöscht, wenn zusätzlich die wertmäßig höhere Röhre mit 14 x 0,50-DM-Stücken oder die wertmäßig höchste Röhre mit 12 x 1,--DM-Stücken gefüllt ist.

Bei Einsatz des NRI Simplex werden zur Programmierung des max. Rückgabebetrag und der Verkaufsoptionen die Tasten (S) und (P) benutzt.

1. Leeren der Rückzahlröhren - Service-Programm 07

Taste (S) drücken, bis Display
Dann Ziffer [2] drücken

Anzeige ist:

		0	7
		1	2
2		0	1
2		0	2
2		0	3
0	0	0	1

anzeigt

dann
dann
dann
dann

Es wurde aus jeder der 3 Röhren eine Münze ausgegeben.
Wird die Ziffer [2] erneut gedrückt, laufen die 3 Auswerfermotoren wieder an.

Abschließend Taste (S) so oft drücken, bis LED "Betriebsbereit" wieder leuchtet.

2. Programmierung des max. Rückgabebetrages - Service-Programm 08

Taste (S) drücken, bis Display
Taste (P) drücken - festhalten - und Taste [1] drücken,
im Display erscheint

		0	7
		0	8

anzeigt

Die Rückgabetaste des NRI Simplex betätigen oder die Ziffern [9][0] eingeben; im Display erscheint der z. Z. max. mögliche Rückgabebetrag.

Um diesen Betrag zu ändern, Taste (P) drücken - festhalten - und den neuen Betrag - 4stellig - eintippen, z. B. 10,-- DM

Anzeige ist:

1	0	0	0
---	---	---	---

Abschließend Taste (S) drücken, bis LED "Betriebsbereit" wieder leuchtet.

3. Verkaufsmodus - Service-Programm 10

Mögliche Einstellungen sind:

- a) Multivend ohne Kaufzwang Eingeworfener Geldbetrag kann abverkauft werden. Das Restgeld kommt nach Betätigen der Rückgabe zurück. Der max. Rückgabebetrag ist mit Service-Programm 08 einzugeben.

Allerdings:
lassen sich ohne einen Kauf getätigt zu haben, die beiden höherwertigen Münzen (2,--/5,--), gewechselt über die Rückgabe, zurückholen.
Die drei niederwertigen Münzsorten (0,10/0,50/1,--) kommen bei Rückgabe in der gleichen Stückelung zurück, wie eingeworfen.
- b) Multivend mit Kaufzwang Gleiche Eigenschaften wie oben.

Allerdings:
besteht für die beiden höherwertigen Münzen (2,--/5,--) Kaufzwang, d. h., es muß mindestens ein Kauf getätigt werden, bevor sich die Rückgabe betätigen läßt. Restgeld über Rückgabe.
- c) Gezielter Einwurf Der eingeworfene Betrag muß genau dem Verkaufspreis entsprechen. Es blinkt ständig die LED "Genauen Betrag einwerfen".
- d) Restgeldrückgabe automatisch Ware läßt sich durch Einwerfen des exakten Betrages kaufen oder wenn überzahlt wird, kommt automatisch nach Ausgabe der Ware das Restgeld zurück (max. Rückgabe beachten!)
- e) Multivend mit Verzicht auf volles Restgeld Multivend-Verkauf, aber Verzicht auf volles Restgeld, wenn LED "Genauen Betrag einwerfen" leuchtet, weil die Rückzahlröhren nicht mehr genügend gefüllt sind.

Programmervorgang:

Taste (S) drücken, bis Display _____

		0	7
--	--	---	---

 anzeigt
Taste (P) drücken - festhalten - und Taste (1) _____
drücken, im Display erscheint _____

		0	8
--	--	---	---

Mit Taste (S) Anzeige auf _____

		1	0
--	--	---	---

 setzen

Die Rückgabebtaste des NRI Simplex betätigen oder die Ziffern (9) (0) eingeben; im Display erscheint die z. Z. gültige Option, z. B. _____

		8	0
--	--	---	---

Soll umprogrammiert werden, dann Taste (P) drücken - festhalten - und neue Ziffernkombination eingeben, für:

- a) Multivend - ohne Kaufzwang

		0	0
--	--	---	---
- b) Multivend - mit Kaufzwang

		0	1
--	--	---	---
- c) Gezielter Einwurf

		8	0
--	--	---	---
- d) Restgeld-Rückgabe automatisch

		4	0
--	--	---	---
- e) Multivend - mit Verzicht auf volles Restgeld

		1	0
--	--	---	---

Möglich sind auch Kombinationen dieser Ziffern

Abschließend Taste (S) drücken, bis LED "Betriebsbereit" wieder leuchtet.

4. Programmierung der Gerätekonfiguration bei SNACK mit NRI Simplex 0

Normalerweise werden die folgenden Daten - Service-Programm 15 und 11 - im Werk eingestellt. Sie müssen aber neu eingegeben bzw. kontrolliert werden, wenn die WURLITZER-Steuerung (IVC) gewechselt oder das NRI-Münzschatgerät ausgetauscht wird.

Programmierung - Service-Programm 15

Taste **(S)** so oft drücken, bis Display
 Taste **(P)** drücken - festhalten -
 und Ziffer **8** drücken. _____
 Taste **(S)** so oft drücken, bis Display
 Ziffer **1** drücken; Anzeige soll sein _____

Display zeigt:

		0	7
		1	1
		1	5
7	6	2	0

anzeigt
anzeigt

Wird eine andere Ziffernfolge angezeigt,
 dann bei gleichzeitigem Drücken der Taste **(P)**
 die Ziffern **7 6 2 0** eingeben.
 Taste **(P)** wieder loslassen.

Anschließend Taste **(C)** drücken
 Dann Zifferntaste **5** drücken;
 das Display sollte jetzt _____
 Wenn nicht, dann bei gleichzeitigem Drücken
 der Taste **(P)** die Ziffern
0 0 2 0 eingeben. _____

Anzeige ist:

		1	5
--	--	---	---

 Anzeige ist:

0	0	2	0
---	---	---	---

 anzeigen

 Anzeige ist:

0	0	2	0
---	---	---	---

Abschließend die Taste **(S)** so oft drücken,
 bis LED "Betriebsbereit" leuchtet.

5. Übernahme "Datenblock" - Service-Programm 11

Vom NRI Simplex 0 muß ein bestimmter Datenblock in den Preisspeicher der IVC-Steuerung übernommen werden. Dazu nach evtl. Austausch von Steuerungen folgende Programmierung erneuern bzw. kontrollieren.

Taste **(S)** so oft drücken, bis Display
 Taste **(P)** drücken - festhalten -
 und Ziffer **8** drücken. _____
 Ziffer **1** drücken; Display sollte den Wert
 der kleinsten Münze = 0,10 DM anzeigen. _____

Display zeigt:

		0	7
		1	1
0	0	1	0

anzeigt

Werden andere Ziffern oder Ziffern in anderer
 Folge angezeigt, dann Taste **(P)** drücken
 - festhalten -
 Dann die Ziffern **9 9 9 9** eingeben;
 die Anzeige ist kurzzeitig _____
 und wechselt dann auf _____
 Taste **(P)** wieder loslassen.

Anzeige ist:

AUS			
9	9	9	9
0	0	1	0

Abschließend Taste **(S)** so oft drücken, bis
 LED "Betriebsbereit" wieder leuchtet.

6. Testkredit - Programmierung - Service-Programm 11

Für Testverkäufe ist auf der IVC-Steuerung oben rechts ein Kredit-Taster vor gesehen. Wird von hieraus Kredit gegeben, so zeigt dies eine GRÜNE LED auf der Steuerung an. Kredite, die hier gegeben werden, werden in den Umsatz-zählern nicht gespeichert.

Programmiervorgang:

Taste (S) drücken, bis Display _____

		0	7
--	--	---	---

 anzeigt
Taste (P) drücken - festhalten - und Ziffer (8) _____

		1	1
--	--	---	---

drücken; im Display erscheint _____
Taste (P) loslassen, Ziffer (0) drücken,

0	0	1	0
---	---	---	---

Anzeige ist z. B. _____
Dies bedeutet, der z. Z. programmierte Basispreis
für den Kreditaster ist 0,10 DM

Änderung:

Taste (P) drücken - festhalten - Anzeig ist:

AUS			
-----	--	--	--

Neuen Basispreis z. B. 0,50 DM - vierstellig eingeben -
Anzeig ist:

0	0	5	0
---	---	---	---

(P) loslassen.

Abschließend Taste (S) so oft drücken,
bis LED "Betriebsbereit" wieder leuchtet.

F. Fehlermeldungen:

Leuchtet die LED "Betriebsbereit" nicht, wird nach Drücken der Taste **S** (Service-Programm) in den ersten beiden Stellen eine blinkende Fehler-Nr. angezeigt. Die Steuerung löscht den Fehlercode beim Verlassen der Service-Ebene (Taste **S** solange drücken, bis **0000** erscheint); das Gerät ist wieder betriebsbereit!
Ist der Fehler vorher nicht behoben worden, zeigt die Steuerung den Fehler erneut an.

Fehler-Nr.	Fehler	Mögliche Ursache bzw. Beseitigung
02	Ein oder mehrere Rückgaberohre sind leer	Rückgaberohre auffüllen oder, falls ständig Fehlercode bei vollen Röhren angezeigt wird, auch Lichtschranken defekt bei NRI-Simplex 0.
03	Hopper ist leer	Hopper mit Wechselgeld auffüllen oder Leermeldeschaltung defekt.
04 05 06 07 08	Fehler im Statistik-, oder Verkaufswert-, oder Preisspeicher	Die Fehlermeldungen sind nur Warnungen. Die Statistikzähler zeigen evtl. nicht den richtigen Wert an. Bei wiederholtem Auftreten liegen Manipulationsversuche durch EIN/AUS-Schalten der Geräte während einer Verkaufsphase (s. auch Service-Programm 04) vor.
09	Rückmeldung von einem Warenfachmotor fehlte nach einer Anwahl	Motor eines Warenfaches hat Unterbrechung oder Verdrahtung zu diesem Motor ist fehlerhaft (Dieses Warenfach wird automatisch von der Steuerung gesperrt. Eine Anwahl ist nicht mehr möglich; die übrigen Wahlen sind aber noch funktionsbereit).
- Evtl. eine Schublade nicht vollständig eingeschoben -		
<u>Anmerkung:</u> Die Fehlermeldungen 02 bis 09 sind nur Fehlerwarnungen und führen nicht zum Gesamtausfall des Gerätes.		
11	Rückmeldung von der Rückgabeklappe fehlte	Rückgabeklappe klemmt oder der Kontakt zwischen den Klappen schließt nicht im geöffneten Zustand.
12	Rückmeldung von der Rückgabeklappe zu lang	Rückgabeklappe ist zu lange offen (>5 s), evtl. mechanisch schwergängig oder Kontakt zwischen den Klappen öffnet sich nicht vollständig nach der Rückgabe.
13	Rückmeldung von der Kassierklappe fehlte	Kassierklappe klemmt oder der Kontakt zwischen den Klappen schließt nicht im geöffneten Zustand.
14	Rückmeldung von Kassierklappe zu lang	Kassierklappe ist zu lange offen (>5 s), evtl. mechanisch schwergängig oder Kontakt zwischen den Klappen öffnet nicht vollständig.
<u>Anmerkung:</u> Fehlermeldungen 11 bis 14 werden nur bei Geräten mit WURLITZER-Schachtweiche angezeigt.		
33	Ein oder mehrere Drain driver haben Kurzschluß	Einer oder mehrere der Anschlüsse DD1 bis DD10 (Stecker P15) haben ständig Kurzschluß gegen Masse. Dieser Fehler kann auf der Steuerung, im Kabelbaum zu den Warenfachsteckern oder am Warenfach, aufgetreten sein. Ein Defekt kann im Service-Programm 7 - Taste 7 - (Selbsttest) lokalisiert werden.
40	Zwei Münzeingänge waren gleichzeitig aktiv	Zwei Münzkontakte bzw. Ausgänge sind gleichzeitig geschaltet worden.
41	Münzeingang 1	Bei mechanischen Münzprüfern ist ein Münzkontakt zu lange (500 ms) oder ständig geschlossen. Bei elektronischen Münzprüfern ist ein Ausgang zu lange oder ständig durchgeschaltet. Münzprüfer wechseln.
42	" " 2	
43	" " 3	
44	" " 4	
45	" " 5	
46	" " 6	
47	" " 7	
48	" " 8	
<u>Anmerkung:</u> Fehlermeldungen 40 bis 48 gelten nur für Geräte mit WURLITZER-Schachtweiche.		
49	Scheineingang zu lange aktiv	Gilt nur für Geräte mit angeschlossenen Scheinannehmer.

Fehler-Nr.	Fehler	Mögliche Ursache bzw. Beseitigung
50	Einer der Source driver 1-8 (IC 216) hat Kurzschluß auf der Steuerung	Steuerung tauschen.
51	Warenfach 1 (10...14...19)	ist softwaremäßig abgeschaltet worden.
52	Warenfach 2 (20...24...29)	In diesem Warenfach
53	Warenfach 3 (30...34...39)	ist eine Spirale nicht in Endstellung gelaufen,
54	Warenfach 4 (40...44...49)	z.B. durch falsche Befüllung ist eine Spirale blockiert.
55	Warenfach 5 (50...54...59)	
56	Warenfach 6 (60...64...69)	
59	Schalttransistor zur Motoransteuerung auf der Steuerung hat Kurzschluß	Steuerung tauschen.
61	Es ist eine Veränderung im Speicher (RAM) aufgetreten	Alle Preise und Optionen überprüfen und ggf. korrigieren. Tritt der Fehlercode wieder auf, Batteriespannung zur Speisung des RAM's überprüfen (>2,8 V). Evtl. Steuerung tauschen.
72	Kredit wurde negativ	Fehler im Rechner der Steuerung. Steuerung auswechseln.
73	Ein externes Münzsystem (z. B. MMS Executive) übergibt einen Basispreis von 0 an die Steuerung	Münzsystem fehlerhaft - austauschen.
74	Der Preis einer Wahl in Verbindung mit einem MMS-Executive ist zu hoch (250 x Basispreis) oder nicht in den Basispreiseinheiten eingegeben worden	Preise überprüfen und korrigieren.
76	Die Daten des Münzprüfers im Simplex 0 stimmen nicht mit den programmierten Daten der Steuerung überein	Dieser Fehlercode kann auftreten nach dem Wechseln des Münzprüfers bzw. einer kompletten Einheit. Im Service-Programm 11 den Datenblock mit 9999 übergeben lassen. Vgl. auch Seite 14
77	Die Datenverbindung zum Münzsystem Executive, Simplex 0 oder Simplex 5 ist unterbrochen.	Die Münzsysteme bzw. nur der Münzprüfer kommunizieren nicht mehr mit der Steuerung. Evtl. Verbindungskabel vom Münzsystem, -prüfer zur Steuerung ist fehlerhaft.
81	Rückmeldung vom Rückgeber fehlt	Rückgeber ist nicht angelaufen. Motor ist defekt oder Unterbrechung zum Motor.
82	Rückmeldung vom Rückgeber zu lange	Der Rückgeber ist nicht in Endstellung gelaufen, evtl. blockiert durch eine Münze.
<u>Fehlermeldungen nur für NRI-Simplex 0</u>		
Rückmeldung der Auszahlröhre:		
84	links	Ein Auszahltrieb ist durch eine verklemmte Münze nicht in Ausgangsposition gegangen.
86	mitte zu lang	
88	rechts	
87	Rückmeldung von den Auszahlröhren links, mitte, rechts fehlt.	Einer der Auszahlmotoren ist nicht angelaufen. Motor ist defekt oder Kabelunterbrechung zum Motor.
89	Die Sensoren "Röhre voll" und "Röhre leer" geben gleichzeitig ein Signal ab	Lichtschranken in einer Auszahlröhre sind fehlerhaft. Auszahltrieb tauschen.

Statistik Ausdrücke bei Einsatz von "NRI Simplex-0"

=====

MURLITZER
INTELLIGENT
VENDING
CONTROLLER

=====

-STATISTIK--

=====

NICHT
löschar

DATE:
PRINT: 0004

Von Hand einsetzen

Nr. des Ausdrucks, fortlaufend

NO:VEND -LOW

=====

10:0001
11:0000 0000
12:0000 0000
13:0000 0000
14:0001 0000
20:0000 0000
21:0000 0000
22:0001 0000
23:0003 0000

Verkäufe pro Warenfach

66:0000 0000
67:0000 0000
68:0000 0000
69:0000
RT:0012
TOTAL 0014

Gesamtzahl der zurückgegebenen
Geldstücke aus Röhre 1/2/3.

Gesamtverkäufe aller Warenfächer

NO=COIN: IN

=====

01=0010:0005
02=0050:0002
03=0100:0003
04=0200:0003
05=0500:0003
06=0000:0000
07=0000:0000
08=0000:0000
S =1000:0001

Zahl der angenommenen Geldstücke,
pro Münzsorte

Zahl der angenommenen Geldscheine

NO=COIN: OUT

=====

01=0010:0010
02=0050:0000
03=0100:0002
04=0000:0000
05=0000:0000

Zahl der aus dem Rückgeber ausgegebenen
Geldstücke, pro Münzsorte

NO=COIN: REST

=====

01=0010:0010
02=0050:0002
03=0100:0016
04=0000:0000
05=0000:0000

Zahl der Geldstücke in den Rückzahl-Röhren,
jede Münzsorte einzeln

---VALUES---

=====

VPR:00001550
INC:00002550
RET:00000300
AMT:00001800

Umsatz aller Warenfächer

Gesamteinnahme (Kasse + Rückzahlröhren)

Gesamtbetrag aller vom Rückgeber zurück-
gegebenen Münzen nach Verkaufsvorgängen

Betrag aller Münzen im Rückgeber

-TOTAL-SUMS-

=====

VPR:00602210
INC:00002550
RET:00000300
AMT:00001800

Umsatz aller Warenfächer

Gesamteinnahme (Kasse + Rückzahlröhren)

Gesamtbetrag aller vom Rückgeber ausgegebenen
Münzen nach Verkaufsvorgängen

Betrag aller Münzen im Rückgeber

MACHINE:0000

Geräte Nr., 1 x programmierbar, wenn Anzeige noch 0000

SAFETY:0525

Sicherheitszahl

ERROR:02

Fehlercode

OFF-ON:0000

Zahl der Ein- u. Ausschaltungen, auch Sicherungs-
wechsel

HOURS:

00000443

Gesamtbetriebszeit in h.

Daten sind löschar

NICHT
löschar

löschar

NICHT
löschar

Statistik Ausdrücke bei Einsatz
 von "MARS Executive"
 oder "NRI Simplex 5"

```

=====
WURLITZER
INTELLIGENT
VENDING
CONTROLLER
=====
-STATISTIK-
=====
DATE: ..... Von Hand einsetzen
PRINT: 0002 Nr. des Ausdrucks, fortlaufend

NO:VEND -LOW
=====
10:0000
11:0000 0000
12:0000 0000
13:0000 0000
14:0004 0000
20:0000 0000
21:0000 0000
22:0000 0000
23:0001 0000
=====
Verkäufe pro Warenfach

66:0000 0000
67:0000 0000
68:0000 0000
69:0000
RT:0000 0000
TOTAL :0011 Gesamtverkäufe aller Warenfächer

NO=COIN: IN
=====
01=0000 0000
02=0000 0000
03=0000 0000
04=0000 0000
05=0000 0000
06=0000 0000
07=0000 0000
08=0000 0000
S =0000 0000

NO=COIN: OUT
=====
01=0000 0000
02=0000 0000
03=0000 0000
04=0000 0000
05=0000 0000

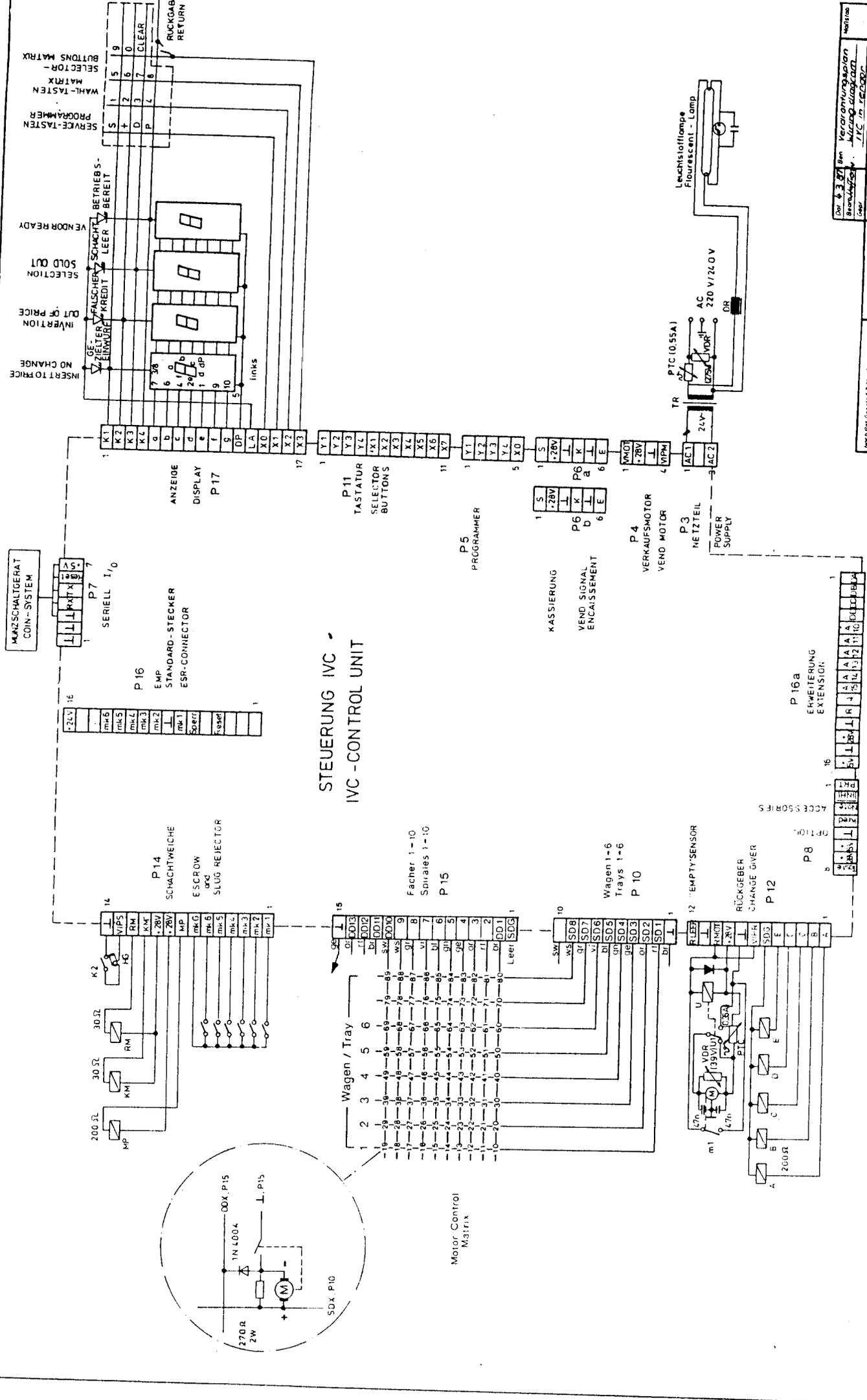
---VALUES---
=====
VPR:00000650 Umsatz aller Warenfächer
INC:00000000
RET:00000000
AMT:00000000

-TOTAL-SUMS-
=====
VPR:00601980 Umsatz aller Warenfächer
INC:00000000
RET:00000000
AMT:00000000

MACHINE:0000 Geräte Nr., 1 x programmierbar, wenn Anzeige
noch 0000
SAFETY :1701 Sicherheitszahl
ERROR :00 Fehlercode
OFF-ON :0000 Zahl der Ein- u. Ausschaltungen, auch Sicherungs-
wechsel

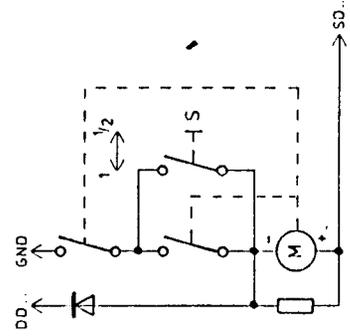
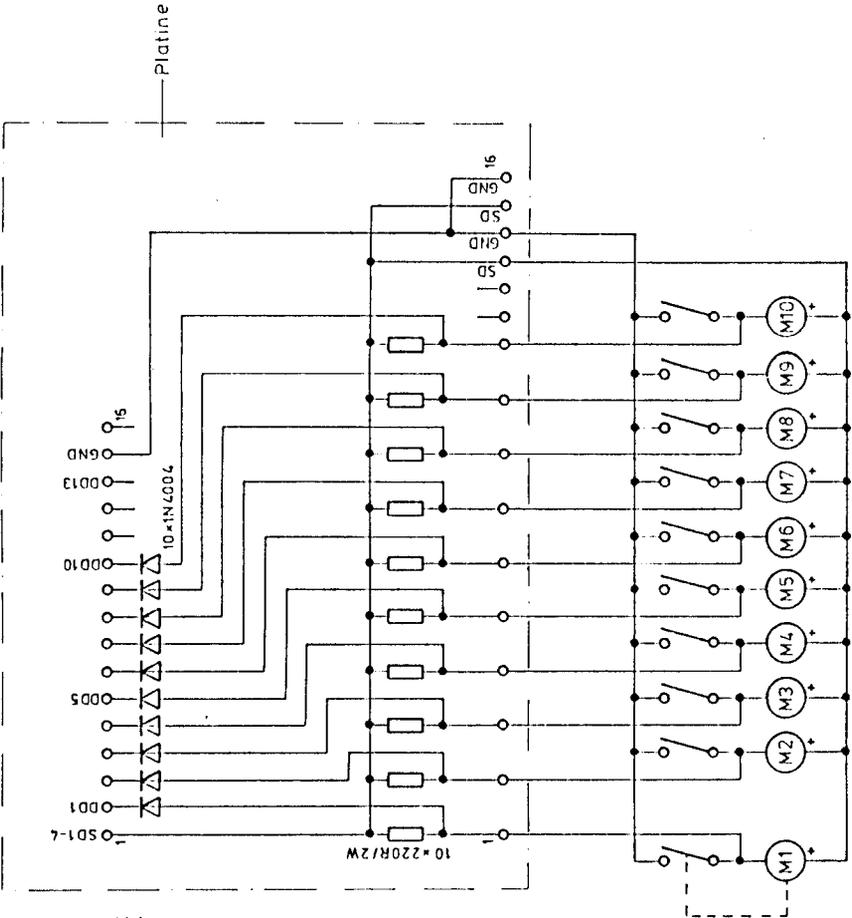
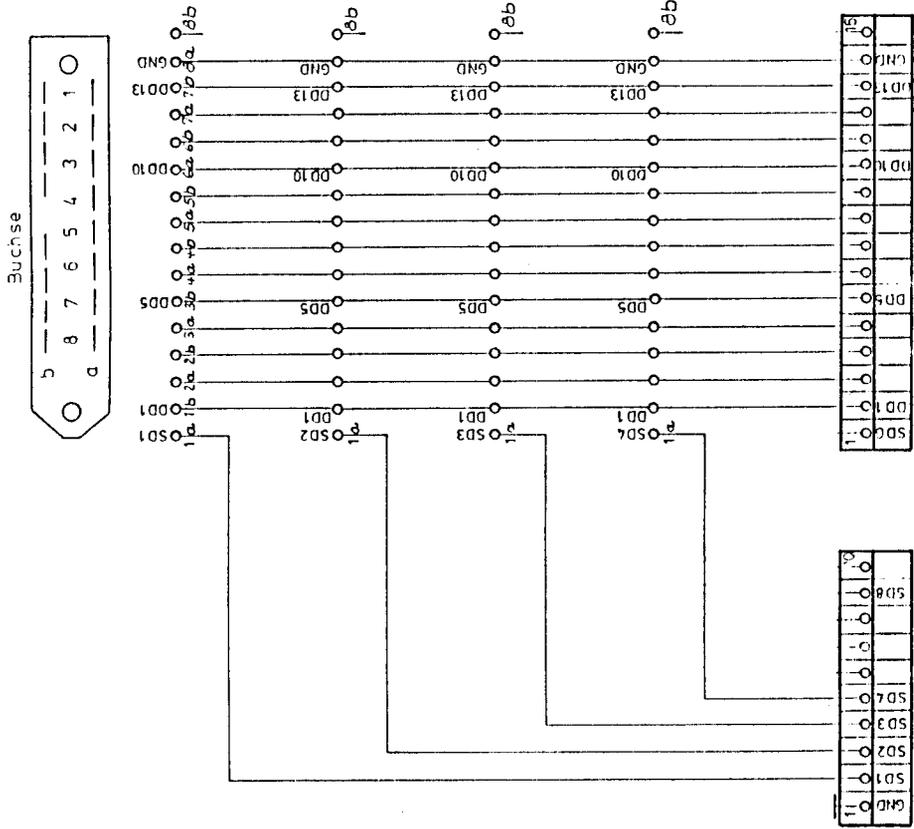
HOURS:
00000174 Gesamtbetriebszeit in h.
    
```

NICHT löschar — DATE:
 NICHT löschar — PRINT: 0002
 Daten sind löschar — [10:0000 to 23:0001]
 Daten sind löschar — [66:0000 to 69:0000]
 Daten sind löschar — [01=0000 to S =0000]
 Daten sind löschar — [01=0000 to 05=0000]
 Daten sind löschar — VPR:00000650
 NICHT löschar — VPR:00601980
 NICHT löschar — MACHINE:0000
 NICHT löschar — SAFETY :1701
 NICHT löschar — ERROR :00
 NICHT löschar — OFF-ON :0000
 NICHT löschar — HOURS: 00000174



Dr. J. B. W. Verantwoordelijke
Branche: ...
Z.N. SNACK
86 000 000-06 (2)

WURTLITZER
Dr. J. B. W. Wurtlitzer GmbH
D-4871 Hiltrop



Duomatschaltung
Darst.: 1/2 Umdrehung

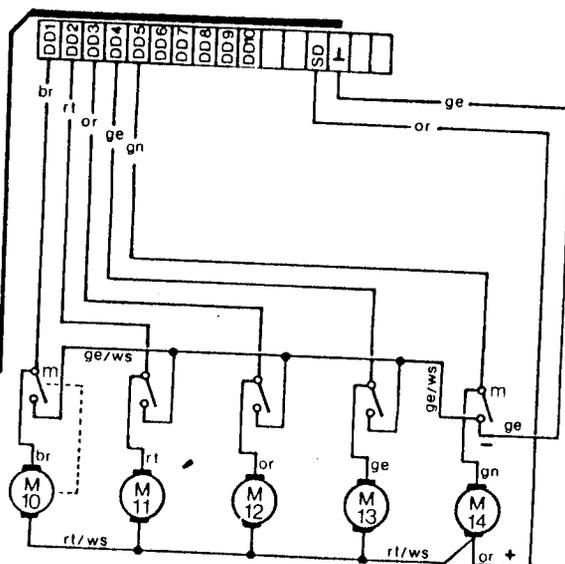
1987	32	Name	
302	247		
303			
304			
305			

Rückwand- und
Wagenverdrahtung Snack

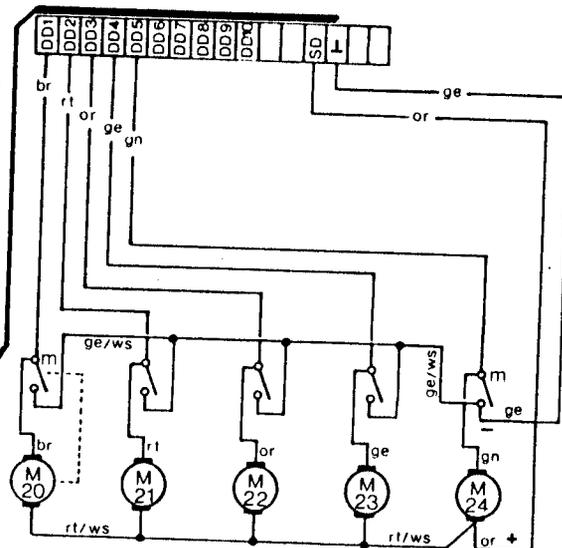
86 000 00007
85 000 037 00 V1

Warenfächer / Trays

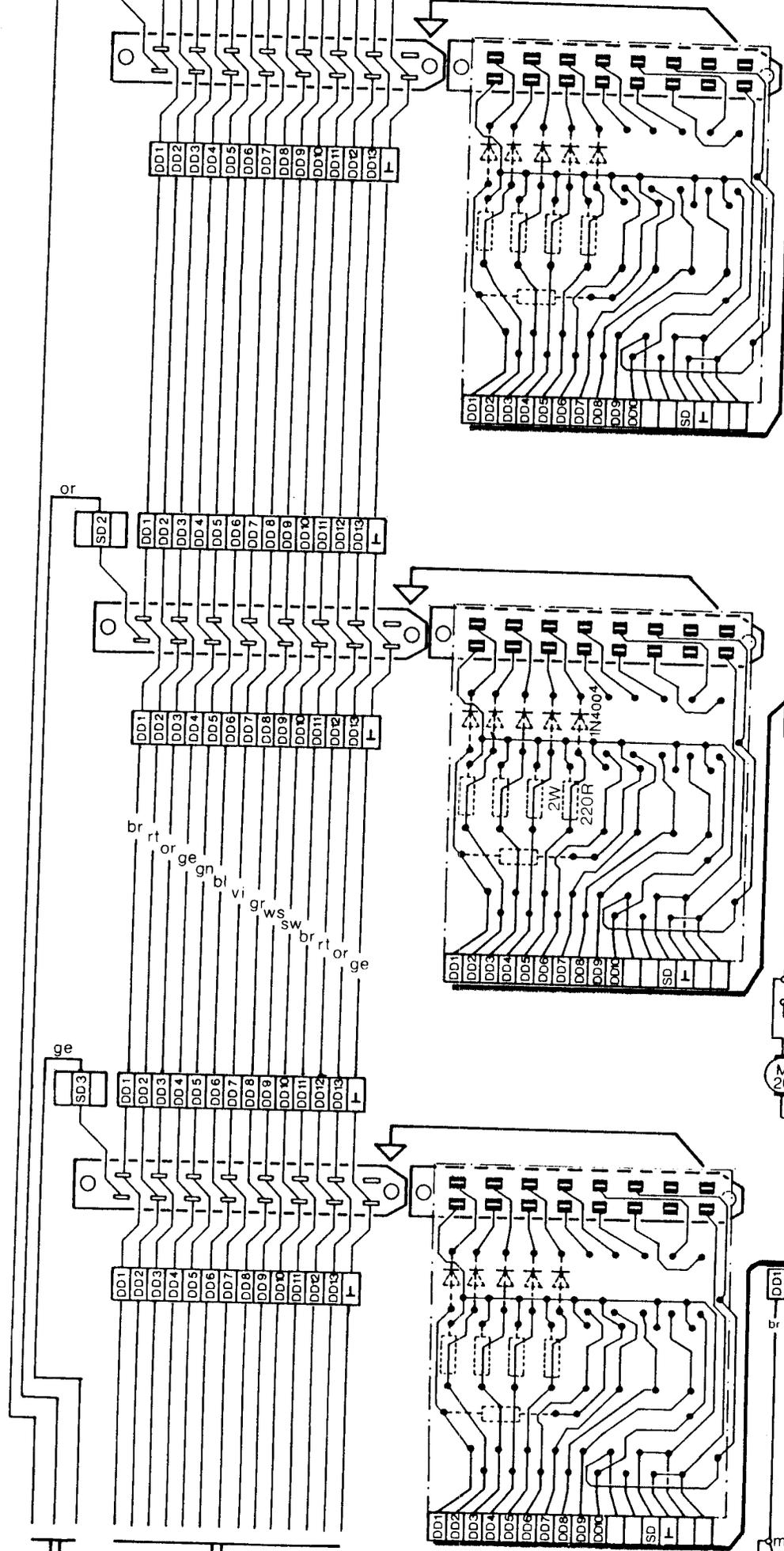
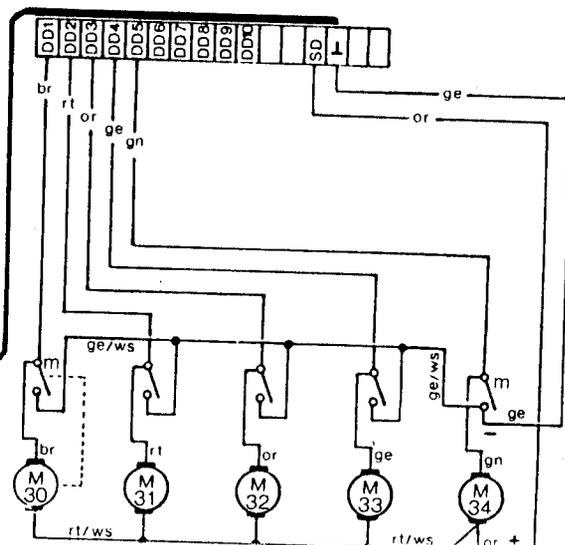
10-14



20-24



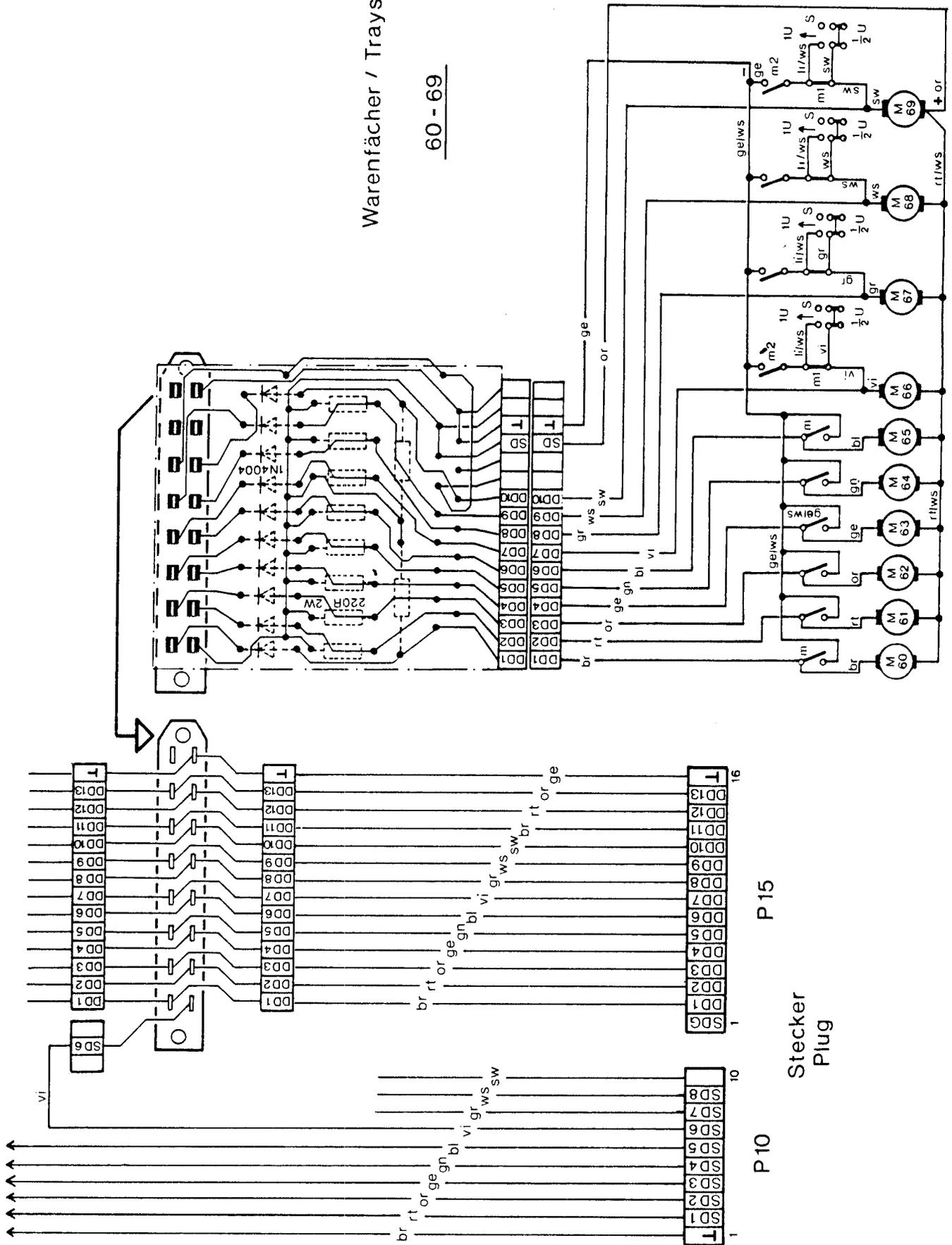
30-34



P10 Stecker Plug P15

Warenfächer / Trays

60 - 69



	X0	X1	X2	X3	X4	X5	X6	X7
K1	1 SER- VICE	5 1	9 5	13 9	17	21	25	29
K2	2 +	6 2	10 6	14 0	18	22	26	30
K3	3 DIGIT	7 3	11 7	15 RE- SET	19	23	27	31 CREDIT
K4	4 PROG	8 4	12 8	16 RE- TURN	20	24	28	32 PRINT

„Snack“

	X0	X1	X2	X3	X4	X5	X6	X7
Y1	1 SER VICE	5 1	9 5	13 9	17 13	21 17	25 21	29 25
Y2	2 +	6 2	10 6	14 10	18 14	22 18	26 22	30 RE- TURN
Y3	3 DIGIT	7 3	11 7	15 11	19 15	23 19	27 23	31 CREDIT
Y4	4 PROG	8 4	12 8	16 12	20 16	24 20	28 24	32 PRINT

„ZA“

1 P11 Tastatur 11

Y1	Y2	Y3	X1	X2	X3	X4	X5	X6	X7
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

P5 Programmer

Y1	Y2	Y3	Y4	X0
----	----	----	----	----

1987	Tag	Name	
Gez.	27.1.	<i>Witz</i>	Tastaturbelegung IVC (Zehner-Tastenfeld)
Beerb			
Geor			
Beant			
			86000.000-08(4)